

TRANSPARENZBERICHT

Gemäß Artikel 15 Digital Services Act (Verordnung (EU) 2022/2065)

Berichtszeitraum: 01.01.2025 bis 31.12.2025

Einführung

Im Rahmen des einheitlichen europäischen Rechtsrahmens für digitale Dienste stellt die Verordnung (EU) 2022/2065 - der Digital Services Act - verbindliche Anforderungen an Anbieter von Vermittlungsdiensten, insbesondere hinsichtlich Transparenz, Rechenschaftspflicht und Nutzer- sowie Grundrechtsschutz.

AutoScout24 begrüßt die Zielsetzung des Digital Services Act, das Vertrauen von Verbrauchern und Verbraucherinnen sowie Unternehmen in digitale Plattformen innerhalb der Europäischen Union zu stärken und gleichzeitig ein sicheres und gerechtes Online-Umfeld zu schaffen.

In Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtungen aus Artikel 15 Digital Services Act sowie im Einklang mit unseren unternehmenseigenen Compliance- und Governance-Standards legen wir hiermit unseren Transparenzbericht vor.

Dieser Bericht beschreibt die Prozesse und Maßnahmen, mit denen AutoScout24:

- Meldungen über potenziell rechtswidrige Inhalte bearbeitet,
- Moderationsmaßnahmen auf eigene Initiative ergreift,
- Beschwerden gegen Moderationsentscheidungen behandelt,
- mit Behörden der EU-Mitgliedstaaten zusammenarbeitet und
- automatisierte Systeme zur Unterstützung der Moderation einsetzt.

Die quantitativen Daten zu den in diesem Bericht beschriebenen Kategorien werden im standardisierten maschinenlesbaren Format gemäß der Durchführungsverordnung (EU) 2024/2835 der Europäischen Kommission bereitgestellt.

Der Transparenzbericht wird im Sinne des Artikels 15 Digital Services Act regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich, aktualisiert und öffentlich zugänglich gemacht.

Kontaktadresse für Anliegen zum Digital Services Act: legal@autoscout24.com

Über AutoScout24

AutoScout24 ist europaweit der größte Online-Automarkt. Auf der Plattform können Privatpersonen sowie professionelle Fahrzeughändler Fahrzeuge anbieten, suchen und erwerben. Nutzerinnen und Nutzer profitieren von einer großen Auswahl an Fahrzeugangeboten sowie verschiedenen digitalen Services rund um den Fahrzeugkauf und -verkauf.

AutoScout24 ist in mehreren europäischen Märkten tätig, darunter Deutschland, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Italien, Frankreich, Österreich, Norwegen, Dänemark und Schweden.

Die Plattform ist Teil der AutoScout24-Gruppe, die digitale Marktplätze und Lösungen für den Fahrzeughandel betreibt. Zum Portfolio der Gruppe gehören neben AutoScout24 auch spezialisierte Plattformen wie LeasingMarkt, ein führender Marktplatz für Fahrzeugleasing, sowie AutoProff, eine digitale B2B-Auktionsplattform für den Fahrzeughandel.

Mit ihren verschiedenen Plattformen trägt die AutoScout24-Gruppe dazu bei, den Fahrzeughandel in Europa zunehmend digitaler, transparenter und effizienter zu gestalten.

Moderation von Inhalten

AutoScout24 verfolgt das Ziel, eine sichere und vertrauenswürdige Plattformumgebung für Nutzerinnen und Nutzer zu gewährleisten.

Hierzu betreibt AutoScout24 sowohl reaktive Moderationsverfahren, die auf Meldungen von Nutzern oder Dritten beruhen, als auch proaktive Moderationsmaßnahmen, mit denen potenziell problematische Inhalte frühzeitig erkannt werden können.

Eingehende Meldungen sowie identifizierte Inhalte werden von spezialisierten Moderationsteams geprüft. Auf Grundlage dieser Prüfung entscheidet AutoScout24 über geeignete Maßnahmen, etwa die Entfernung von Inhalten oder Einschränkungen von Nutzerkonten.

Automatisierte Systeme können dabei eingesetzt werden, um potenziell problematische Inhalte zu identifizieren und Moderationsteams bei der Priorisierung von Fällen zu unterstützen.

Inhalt des Transparenzberichts

Dieser Transparenzbericht informiert über die Maßnahmen und Prozesse, die AutoScout24 zur Gewährleistung einer sicheren Umgebung für die Nutzer implementiert.

Der Bericht umfasst insbesondere Informationen zu folgenden Kategorien gemäß Artikel 15 des Digital Services Act:

1. Anordnungen von Behörden der EU-Mitgliedstaaten

AutoScout24 arbeitet mit zuständigen Behörden der EU-Mitgliedstaaten zusammen, wenn diese im Rahmen ihrer gesetzlichen Befugnisse Anordnungen gemäß den Artikeln 9 und 10 des Digital Services Act übermitteln.

Der zugehörige Datensatz umfasst insbesondere:

- die Anzahl der Anordnungen, die von Behörden der EU-Mitgliedstaaten übermittelt wurden, um gegen mutmaßlich rechtswidrige Inhalte vorzugehen oder Informationen über Nutzerkonten bereitzustellen;
- eine Aufschlüsselung der Anordnungen nach Art der Anordnung sowie nach dem Mitgliedstaat der anordnenden Behörde;
- die Zeitspanne zwischen dem Eingang der Anordnung und der Umsetzung der erforderlichen Maßnahme.

Die entsprechenden quantitativen Daten werden im standardisierten maschinenlesbaren Format veröffentlicht.

2. Meldungen über potenziell rechtswidrige Inhalte

AutoScout24 stellt Nutzerinnen und Nutzern sowie Dritten Meldewege zur Verfügung, über die potenziell rechtswidrige Inhalte gemeldet werden können.

Der zugehörige Datensatz umfasst insbesondere:

- die Anzahl der eingegangenen Meldungen über potenziell rechtswidrige Inhalte;
- eine Aufschlüsselung der Meldungen nach Kategorien mutmaßlich illegaler Inhalte;
- die daraufhin ergriffenen Moderationsmaßnahmen, einschließlich der Entfernung von Inhalten oder Einschränkung von Nutzerkonten;
- die Zeitspanne zwischen dem Eingang einer Meldung und der Entscheidung über geeignete Maßnahmen.

Die entsprechenden quantitativen Daten werden im standardisierten maschinenlesbaren Format veröffentlicht.

3. Moderationsmaßnahmen auf eigene Initiative

Neben nutzerinitiierten Meldungen identifiziert AutoScout24 potenziell problematische Inhalte auch auf eigene Initiative.

Der zugehörige Datensatz umfasst insbesondere:

- die Anzahl der Moderationsmaßnahmen, die ohne vorherige Meldung ergriffen wurden;
- eine Aufschlüsselung dieser Maßnahmen nach Art des identifizierten Verstoßes;
- eine Differenzierung zwischen Maßnahmen aufgrund mutmaßlich rechtswidriger Inhalte und Maßnahmen aufgrund von Verstößen gegen die Nutzungsbedingungen der Plattform;
- Informationen über den Einsatz automatisierter Systeme zur Unterstützung dieser Maßnahmen.

Die entsprechenden quantitativen Daten werden im standardisierten maschinenlesbaren Format veröffentlicht.

4. Beschwerden gegen Moderationsentscheidungen

Nutzerinnen und Nutzer, deren Inhalte entfernt oder deren Konten eingeschränkt wurden, können gemäß Artikel 20 des Digital Services Act Beschwerde gegen diese Moderationsentscheidungen einlegen.

Der zugehörige Datensatz umfasst insbesondere:

- die Anzahl der eingegangenen Beschwerden gegen Moderationsentscheidungen;
- eine Aufschlüsselung der Beschwerden nach Art der ursprünglichen Maßnahme;
- die Ergebnisse der Überprüfung dieser Beschwerden;
- die Zeitspanne zwischen Eingang der Beschwerde und der Entscheidung über die Beschwerde.

Die entsprechenden quantitativen Daten werden im standardisierten maschinenlesbaren Format veröffentlicht.

5. Einsatz automatisierter Systeme zur Moderation

AutoScout24 nutzt automatisierte Systeme, um potenziell problematische Inhalte frühzeitig zu erkennen und Moderationsteams bei der Prüfung zu unterstützen. Diese Systeme dienen insbesondere der Identifikation möglicher Regelverstöße sowie der Priorisierung von Moderationsfällen.

Der zugehörige Datensatz umfasst insbesondere:

- Informationen über den Einsatz automatisierter Systeme zur Unterstützung der Moderation;
- die Anzahl der Moderationsentscheidungen, bei denen automatisierte Systeme eingesetzt wurden;
- Angaben zur Rolle automatisierter Systeme im Moderationsprozess.

Die entsprechenden quantitativen Daten werden im standardisierten maschinenlesbaren Format veröffentlicht.

Maßnahmen zum Schutz der Nutzer

Zur Gewährleistung der Sicherheit und Integrität der Plattform unterhält AutoScout24 verbindliche Nutzungsbedingungen und Richtlinien, die rechtswidrige, irreführende oder anderweitig schädliche Aktivitäten ausdrücklich untersagen.

Zur Durchsetzung dieser Vorgaben setzt AutoScout24 ein abgestuftes System aus automatisierten Verfahren, manuellen Prüfungen sowie hybriden Moderationsmechanismen ein. Diese Maßnahmen dienen der Identifikation, Entfernung oder anderweitigen Einschränkung von Inhalten, die gegen geltende Regeln verstoßen.

Besonderes Augenmerk legt AutoScout24 auf nutzerinitiierte Hinweise zu potenziellen Regelverstößen. Hierzu stehen strukturierte und barrierearme Meldewege zur Verfügung. Jeder gemeldete Sachverhalt wird einer sorgfältigen Prüfung unterzogen.

Darüber hinaus kooperiert AutoScout24 aktiv mit Strafverfolgungsbehörden und anderen zuständigen nationalen sowie europäischen Stellen, um effektiv gegen schwerwiegende Rechtsverstöße vorzugehen.

AutoScout24 steht zudem in fortlaufendem Austausch mit Branchenverbänden, zivilgesellschaftlichen Organisationen und weiteren relevanten Stakeholdern, um Risiken im digitalen Raum zu identifizieren und Maßnahmen zum Schutz von Nutzern und Plattformintegrität weiterzuentwickeln.